

Die Winterruhe ist ein physiologischer, jährlich **notwendiger Lebensabschnitt** bei vielen Schildkröten. Die Organe und der Stoffwechsel sind auf diese Zeit der reduzierten Aktivität eingerichtet. Wird die Winterruhe durch konstant hohe Temperaturen vermieden und bleiben die Tiere ganzjährig aktiv, können negative Folgen für die Gesundheit des Tieres entstehen. Auch die Fortpflanzungsaktivität ist an eine vorangehende Winterruhe gekoppelt. Deshalb sollte allen Landschildkröten, die in der freien Natur eine Winterruhe halten, diese Möglichkeit auch unter Menschenobhut gegeben werden. Ausnahmen sind nur verletzte, kranke oder geschwächte Tiere.

## Tierärztliche Klinik in Schwerin

Neumühler Str. 10  
19057 Schwerin  
Tel. 0385/710799  
Fax 0385/715881

[www.tierklinik-schwerin.de](http://www.tierklinik-schwerin.de)  
[tierklinik.schwerin@gmail.com](mailto:tierklinik.schwerin@gmail.com)

## Überwinterung von europäischen Landschildkröten



## Vorbereitung & Durchführung

Zur Vorbereitung auf die Überwinterung werden die Temperatur und das Licht schrittweise über ca. 3 Wochen reduziert. Die Fütterung wird eingestellt, Trinkwasser sollte aber weiter zur freien Verfügung stehen. Bäder in lauwarmem Wasser können durchgeführt werden, um den Darm vor der Winterruhe etwas zu entleeren. Es ist sinnvoll, die Schildkröte vor der Winterruhe zum Gesundheitscheck beim Tierarzt vorzustellen und Kot auf Parasiten untersuchen zu lassen.

Wenn die Aktivität der Tiere nachlässt, werden sie in vorbereitete Überwinterungskisten verbracht, welche ein feuchtes Substrat enthalten. Gut eignet sich hierfür ein Erde-(Buchen-)

Laubgemisch oder Rindenmulch. Die Substrathöhe sollte der doppelten Panzerlänge und die Grundfläche der Kiste zirka der vierfachen Panzergrundfläche entsprechen. Eine ausreichende Feuchtigkeit ist wichtig, damit die Tiere während der Ruhe nicht zu viel Körperflüssigkeit verlieren.

Auf eine entsprechende Belüftung ist zu achten (Schimmelgefahr).

Während der Überwinterung an einem ruhigen und dunklen Ort sind Temperaturen von 4 – max. 8 °C einzuhalten. Eine regelmäßige Kontrolle der Tiere ist nötig. Das bedeutet allerdings **nicht**, dass die Tiere ausgegraben werden sollten. Es wird lediglich überprüft, ob die Tiere noch eingegraben und ruhig sind und ob das Bodensubstrat feucht genug ist. Ferner sollte man das Gewicht überprüfen, die Tiere sollten nicht mehr als 10% ihrer Körpermasse abnehmen.

## Dauer der Winterruhe

Die Winterruhe beträgt 3 bis 5 Monate. Bei Schildkröten im ersten Lebensjahr kann eine verkürzte Winterruhe von ca. 4 bis 6 Wochen durchgeführt werden.



## Beenden der Winterruhe

Zum Beenden der Winterruhe schalten sie den Kühlschrank aus und wärmen Sie die Tiere innerhalb von 3-5 Tagen wieder auf. Wenn die Tiere wieder ihre Vorzugstemperatur erhalten, beginnen sie nach kurzer Zeit wieder mit der Nahrungsaufnahme.

Zur Unterstützung der Verdauung und des Kreislaufs sind handwarme Wasserbäder günstig. Sollte die Schildkröte auch einige Tage nach dem Aufwärmen und Aufwachen noch kein Futter aufnehmen, ist ein Besuch beim Tierarzt anzuraten. Bei der so genannten „posthibernalen Anorexie“ (=Appetitverlust nach Überwinterung) kommt es zu einer Stoffwechselentgleisung, durch die sich Giftstoffe im Körper ansammeln. Hier ist eine entsprechende Therapie nötig, bis die Tiere wieder Futter aufnehmen und der Stoffwechsel wieder normal arbeitet.